

UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

# Update Nachhaltigkeit 2023 der Universität Bayreuth

*Unser Weg zu einem Green Campus*



Stand: Juni 2024

# Einleitung

Mit der Einführung der Nachhaltigkeitsstrategie im Januar 2021 haben wir uns als Universität auf den Weg begeben, eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft auf sozialer, technologischer, ökonomischer und ökologischer Ebene zu unterstützen. Fortschritte bezüglich der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele werden in den Bereichen Governance, Infrastruktur, Forschung, Lehre und Third Mission angestrebt.

Im Vordergrund steht dabei,

- die Universität selbst mit ihren Strukturen und Prozessen und unter Einbezug aller Statusgruppen in den nächsten Jahren nachhaltig auszurichten, um eine baldmögliche Klimaneutralität zu erlangen (Bereiche Governance und Infrastruktur), und
- die gesellschaftliche Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit, durch Aktivitäten in Forschung, Lehre und Third-Mission anzustoßen und zu begleiten.

Der vorliegende Bericht stellt das 3. Update Nachhaltigkeit dar und informiert die Campus-Öffentlichkeit über den im Jahr 2023 erzielten Nachhaltigkeitsfortschritt an der Universität Bayreuth. Die folgende Darstellung orientiert sich an den in der Nachhaltigkeitsstrategie der Universität Bayreuth formulierten Maßnahmen, gliedert nach den Bereichen Governance, Infrastruktur, Forschung, Lehre und Third Mission.

## *August 2024*

- Prof. Dr. Susanne Tittlbach,  
*Vizepräsidentin für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit*
- Anna Krombacher, Sebastian Kindig & Lena Roth  
*GreenCampus*
- Die Mitglieder der Präsidialkommission Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeitsstrategie 2021:  
([www.nachhaltigkeit.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/Nachhaltigkeitsstrategie\\_Universitaet-Bayreuth.pdf](http://www.nachhaltigkeit.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/Nachhaltigkeitsstrategie_Universitaet-Bayreuth.pdf))

# Inhalt

■ Einleitung	2
■ Governance	4
■ Infrastruktur	6
■ Forschung	9
■ Lehre	14
■ Third Mission	16

# Governance

Im Bereich Governance konnten 2023 folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

## **Rahmenvereinbarung und individueller Hochschulvertrag mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK)**

Für die Jahre 2023–2027 wurde auf Basis der zwischen den Bayerischen Hochschulen und dem StMWK geschlossenen Rahmenvereinbarung ein individueller Hochschulvertrag zur Erreichung von Zielen sowie geeigneten Maßnahmen und Kriterien in zehn Handlungsfeldern ausgehandelt ([www.stmwk.bayern.de/studenten/wissenschaftspolitik/rahmenvereinbarung.html](http://www.stmwk.bayern.de/studenten/wissenschaftspolitik/rahmenvereinbarung.html)). ‚Nachhaltigkeit, Klimaschutz‘ wurde in die Rahmenvereinbarung integriert und von der Universität Bayreuth als hochschulindividueller Schwerpunkt in ihrem Hochschulvertrag bedacht. In den Bereichen Infrastruktur, Lehre, Forschung und Third Mission werden in den nächsten fünf Jahren daher weitere Ziele und Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit an der UBT verfolgt bzw. umgesetzt.

## **Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen für nachhaltigkeitsförderliches Verhalten**

### **Workshop „KlimaPuzzle“**

Am 06.07.2023 fand ein von GreenCampus und Feline Schnaak (Doktorandin der Universität Hohenheim) organisierter und für alle Hochschulangehörigen offener Workshop zur Sensibilisierung für nachhaltigkeitsförderliches Verhalten im Rahmen eines „Klimapuzzle“ statt. Basierend auf den IPCC-Berichten macht der KlimaPuzzle-Workshop wissenschaftliche Informationen auf eine interaktive Weise zugänglich. Als Gruppe wurde, basierend auf den IPCC-Berichten<sup>1</sup>, erarbeitet was Ursache und Wirkungen des Klimawandels sind. Es haben ca. 8 Personen an dem Workshop teilgenommen.

### **Workshops und Vorträge zum Thema Fairtrade**

Um die Rezertifizierung der Uni Bayreuth als Fairtrade University zu feiern und auf das Thema Fairtrade aufmerksam zu machen, wurde am 05. Juni 2023 ein PubQuiz im Glashaus organisiert. Dabei rätselten um die 60 Teilnehmenden in 9 Gruppen zu dem Thema Fairtrade und Nachhaltigkeit.

Am 15. Juli 2023 fand ein von der Hochschulgruppe Unicef organisiertes Fußballturnier statt. Im Zuge dessen konnte GreenCampus den fairen Ballproduzenten BadBoyz Ballfabrik gewinnen, der Bälle für das Event gesponsored hat. Im Rahmen des Fußballturniers traten fünf Teams aus unterschiedlichen deutschen Ligen gegeneinander an.

Am 06. Dezember 2023 hat sich GreenCampus an dem Glühwein- und Kinderpunschsausschank der Fachschaft der „Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät“ beteiligt. Im Zuge dessen wurden faire Lebkuchen und Kekse ausgegeben, sowie Informationsmaterial zum Thema Fairtrade bereitgestellt.

Außerdem wurde am 11. Dezember 2023 erneut ein PubQuiz von GreenCampus organisiert, bei dem zum Thema Fairtrade sensibilisiert und faire Snacks angeboten wurden (mehr dazu siehe Abschnitt „Third Mission“).

<sup>1</sup> Die Berichte des [Intergovernmental Panel on Climate Change](https://www.ipcc.ch/) (IPCC) bieten umfassende Zusammenstellungen der aktuellen wissenschaftlichen, technischen und sozioökonomischen Erkenntnisse zum Klimawandel. Sie behandeln seine Auswirkungen, zukünftige Risiken und präsentieren Optionen zur Verringerung des Tem-pos des Klimawandels.

### Nachhaltigkeitswoche 2023

Vom 03.07.2023 bis zum 10.07.2023 fand die Nachhaltigkeitswoche an der UBT statt (siehe [Pressemitteilung](#)). Die [Nachhaltigkeitswoche](#) wird jährlich vom Studierendenparlament mit Green-Campus und der Vizepräsidentin für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit organisiert. Ziel ist, das Thema Nachhaltigkeit aus verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten und auf dem Campus präsent zu halten. Durch Vorträge, Workshops, Podiumsdiskussionen oder Führungen werden Einblicke in die Forschungsaktivitäten der Universität, in Lösungsstrategien und in gelebtes Engagement von Studierenden gegeben. Es wurden viele verschiedene Veranstaltungen angeboten. Beispielsweise fand am 04. Juli 2024 eine Führung durch den Botanischen Garten zum Thema Fairtrade statt. Jana Messinger aus dem Ökologisch Botanischen Garten referierte über Anbaumethoden von Baumwolle, wie fair und aufwändig die Herstellung einer Jeans ist und welche Pflanzen eine faire und nachhaltigere Alternative für unsere Kleidungsindustrie bieten würden. Seit 2023 wird zudem der Nachhaltigkeitspreis der Universität im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche durch den Präsidenten vergeben.

### Regelmäßige Information über den Nachhaltigkeitsfortschritt

Dieser Bericht stellt nach dem Jahr 2022 das 3. Update Nachhaltigkeit dar und berichtet über den Fortschritt der Universität Bayreuth zum Thema Nachhaltigkeit im Jahr 2023.

Seit 2023 gibt es zudem einen [Nachhaltigkeitsnewsletter](#) an der Universität Bayreuth. Dieser wird quartalsweise von der Vizepräsidentin für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit und GreenCampus erstellt und verschickt. Mit dem Nachhaltigkeits-Newsletter soll regelmäßig über relevante Themen und Veranstaltungen rund um das Thema Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth informiert werden.

## Teilnahme und Platzierungen in Nachhaltigkeits-Rankings

### Die Universität Bayreuth hat 2023 am THE Impact Ranking für 2022/2023 teilgenommen.

Das THE Impact Ranking nimmt die [17 Nachhaltigkeitsziele der UN](#) (Sustainable Development Goals, SDGs) in den Blick, mit denen ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit angestrebt wird. Die Universität Bayreuth nahm 2023 mit sechs SDGs am Ranking teil: SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 4 (Hochwertige Bildung), SDG 5 (Geschlechtergerechtigkeit), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele).

Die Ergebnisse des THE Impact Rankings 2022/2023 sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Updates noch nicht veröffentlicht und werden daher im nächsten Bericht 2024 aufgenommen.

Was die Universität Bayreuth konkret zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beiträgt, ist nachzulesen unter [www.uni-bayreuth.de/nachhaltigkeitsziele](http://www.uni-bayreuth.de/nachhaltigkeitsziele).

# Infrastruktur

Im Bereich Infrastruktur konnten 2023 folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. vorbereitet werden:

## Energieeffizienz

### Ausbau energieeffizienter Beleuchtung

In Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Bayreuth wurden weitere Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungsmaßnahmen ausgelotet. Ein Konzept über die Reduktion des Strom-Energieverbrauches am Campus mittels Einsatzes von LED-Wegebeleuchtungen wurde erarbeitet. Aufgrund eines hohen Kosten-Eigenanteils musste das Konzept überarbeitet werden und wird voraussichtlich 2023 als Förderantrag vorgelegt. Bei einer positiven Bewertung wird eine Realisierung in 2023 und 2024 angestrebt.

Bei der Wegebeleuchtung am Campus wurden Ende 2023 und Anfang 2024 bereits ca. 80 Masten inkl. Leuchten ausgetauscht bzw. neu gestellt. Die Beleuchtung in den Räumen wird sukzessive ebenfalls auf LED umgestellt. Bei Sanierungen standardmäßig und ansonsten werden ausgewählte Projekte verfolgt.

### Materialverbrauch (Papier)

Papier wurde durch verschiedene digitalisierte Prozesse eingespart, z.B. verpflichtender digitaler Upload von Abschlussarbeiten, Digitalisierung der Hiwi-Verträge, Elektronische Rechnungsbearbeitung, Elektronische Lieferscheinbestätigung, Speicherung von E-Mails in den Prüfungsämtern in der elektronischen Akte.

Im Folgenden ein paar beispielhafte Zahlen:

- Abschlussarbeiten: Seit Oktober 2022 können Abschlussarbeiten digital abgegeben werden. Zuvor wurden diese physisch in doppelter Ausfertigung eingereicht. Im Jahr 2023 wurden 1.566 Abschlussarbeiten digital abgegeben. Durch die digitale Abgabe konnten ca. 150 Tausend Blatt Papier eingespart werden.
- Hiwi-Verträge: Durch die nun digitale Abgabe unterschiedlicher Formulare im Bereich der Hiwi-Verträge konnten im Jahr 2023 ca. 70 Tausend Blatt Papier eingespart werden.
- Elektronische Rechnungsbearbeitung: Im Jahr 2023 wurden ca. 20 Tausend Rechnungen digital eingereicht. Somit konnten 20 Tausend Blatt Papier eingespart werden.
- Elektronische Lieferscheinbestätigung: Lieferscheine werden nur noch digital an den Einkauf gesendet. Somit konnten 2023 ca. 20 Tausend Blatt Papier eingespart werden.
- Elektronische Einreichung Atteste: Atteste werden elektronisch über cmLife eingereicht. Im Jahr 2023 konnten somit ca. 2 Tausend Blatt Papier eingespart werden.
- Prüfungsämter E-Mails: E-Mails an und von Studierenden werden nicht mehr ausgedruckt der Prüfungsakte beigelegt, sondern direkt der elektronischen Akte hinzugefügt. Hier durch konnten ca. 6 Tausend Blatt Papier eingespart werden.

### Regenwassernutzung

Es wurde ein Anstauversuch im vorhandenen oberirdischen Rückhaltebecken am TAO-Gebäude durchgeführt. Es konnte eine signifikante Menge an Regenwasser zurückgehalten bzw. angestaut werden. Ob eine Nutzung für die Bewässerung der Sportstätten geeignet ist, muss weiter untersucht werden.

Wahrscheinlich liegt das Becken zu weit entfernt und die Förderung des Wassers mit Pumpen und einer entsprechenden Verrohrung gestaltet sich schwierig. Der Einbau einer Zisterne in unmittelbarer Nähe ist aufgrund der tiefliegenden Leitungen kaum möglich und nicht zu finanzieren. Im Jahr 2024 streben wir an, die Bewässerung des Rasenhauptplatzes zu Erneuern und auf eine



## Infrastruktur

direkte Niederdruck-Bewässerung (unterirdisch direkt an den Graswurzeln) umzustellen. Dadurch sind Einsparungen von ca. 50% möglich.

### E-Ladesäulen

2023 wurde ein Konzept zum Ausbau der E-Ladeinfrastruktur ausgearbeitet und in Kooperation mit den Stadtwerken Bayreuth umgesetzt. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde über die Imby geschlossen. Zudem hat die Universität Bayreuth seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst die Genehmigung erhalten bis zu 20 Ladepunkte auf dem Campus zu installieren. Die Vorbereitungen und Planungen sind weitgehend abgeschlossen und mit der Umsetzung soll in 2024 begonnen werden.

### Photovoltaik (PV)

Die UBT hat Förderungen für PV-Anlagen zur Stromeigennutzung erhalten. Im November 2023 wurde auf dem Gebäude TAO eine PV-Anlage mit 120 kWp installiert.

### JobBike für Beschäftigte des Freistaats Bayern

Seit November 2023 sind zusätzlich zu aktiven Beamten auch Tarifbeschäftigte des TV-L in Bayern zur Nutzung des JobBike Angebots berechtigt. Dadurch können alle Fahrräder mit einem Verkaufspreis zwischen 750€ und 7.000€ als JobBike genutzt werden. Im Rahmen einer Gehaltsumwandlung wird das jeweilige Fahrrad/eBike mit kleinen monatlichen Raten über einen Zeitraum von 36 Monaten zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es zu dem JobBike ein umfassendes Versicherungs- und Inspektionspaket, das u.a. eine jährliche Wartung beinhaltet. Beschäftigte der Universität Bayreuth, die in einem entsprechenden Beschäftigungsverhältnis stehen, können das Angebot des JobBikes nutzen.

### Emissionen (Mobilität/Verkehr)

Die Selbstverzichtserklärung für Flugreisen wurde 2023 an die Hochschulöffentlichkeit kommuniziert. Diejenigen Beschäftigten, die diese Selbstverpflichtung unterzeichnen, verpflichten sich freiwillig, auf Flüge zu Destinationen zu verzichten, die in 10 Stunden mit anderen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Die Selbstverzichtserklärung wird inklusive der Angabe von Personen, die unterzeichnen und der Veröffentlichung zustimmen, auf der [Nachhaltigkeitswebsite](#) der Universität Bayreuth erscheinen. Die Selbstverzichtserklärung verzeichnet 143 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner (Stand 17.01.2024).

Im Sommer 2023 fand die Aktion **Stadtradeln** in der Stadt Bayreuth statt. Als Universität Bayreuth haben wir mit einem großen Team teilgenommen und über drei Wochen so viele zurückgelegte Radstrecken wie möglich aufgezeichnet. Die Universität Bayreuth hat den

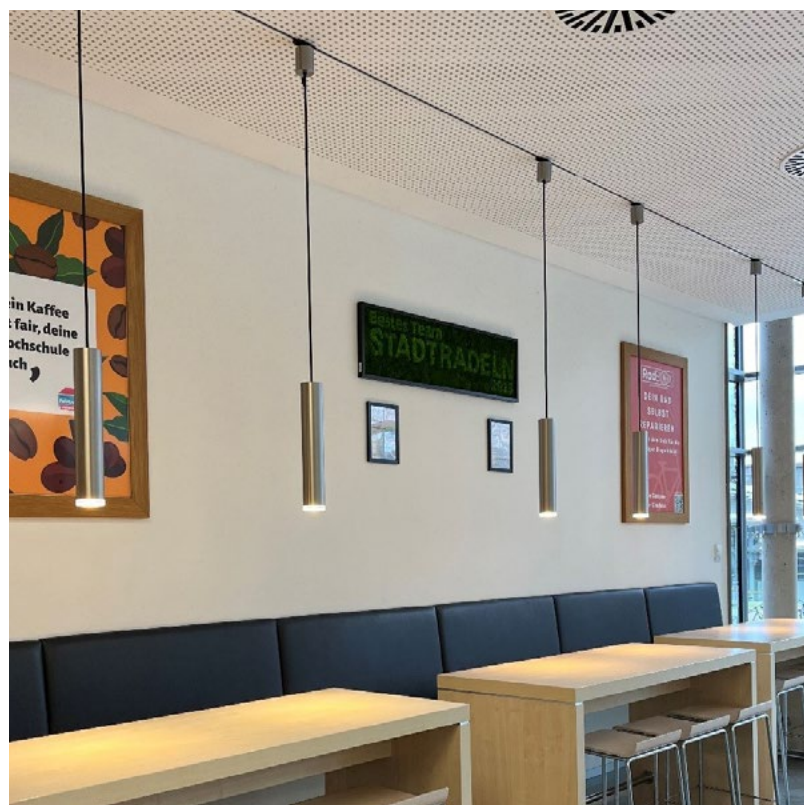


Foto: Fabian Sommer

## Infrastruktur

ersten Platz der Kommune Bayreuth erhalten sowie mit 30.956 Kilometern (mit 4.438 Fahrten von 176 aktiven Radelnden) die zurückgelegte Distanz seit dem letzten Jahr fast verdoppelt. Der Preis der Stadt Bayreuth hängt im Frischraum.

### Biologische Vielfalt

Die Universität Bayreuth beteiligte sich 2023 an der Aktion „Mähfreier Mai“. Das Projekt „Mähfreier Mai“ ist Teil des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz geförderten Projektes „Urbane Insektenbiotope“ von [Die Summer e.V.](#) Das Ziel des Mähfreien Mais war es bis Ende Mai oder bestenfalls Ende Juni ca. 50.000 Quadratmeter Grünfläche nicht zu mähen und damit Insekten zu fördern. Auf dem Campus der Universität Bayreuth wurden im Rahmen der Aktion im Mai ca. 52.000 Quadrat Grünfläche im Mai nicht gemäht. Dazu kamen weitere Flächen aus den Außenstandorten.

### Verpflegung auf dem Campus (in enger Abstimmung mit dem Studierendenwerk Oberfranken)

#### AOK-Aktion Gesund durch die Woche

In Zusammenarbeit mit der AOK hat das Studierendenwerk Oberfranken die Aktion „Gesund durch die Woche“ gestartet. Dabei wurde der Speiseplan so ausgewogen wie möglich gestaltet in Hinblick auf die enthaltenen Nährwerte.

#### Vegan Bar

Seit 2023 bietet das Studierendenwerk Oberfranken eine Vegan Bar mit ausschließlich veganen Gerichten im Frischraum an. Die Vegan Bar entstand es auf Initiative des Universitären Gesundheitsmanagements.

### Baumpflanzaktionen

#### #UBTrees

Im Sommer 2023 wurden weitere 12 Bäume im Rahmen der Baumpflanzaktion #UBTrees gepflanzt. Über #UBTrees haben Universitätsangehörige die Möglichkeit auf dem Universitätsgelände Pflanz- und Pflegepatenschaften zu übernehmen. Dabei werden Bäume gepflanzt, welche an die veränderten Klimabedingungen angepasst sind. Diese Baumarten wurden in enger Abstimmung mit dem Ökologisch-Botanischen Garten ausgewählt.

#### Obstbäume

Auf Spende von Herrn Thomas Dabisch und Herrn Holger Bär wurden 2023 zwischen Audimax und NWI 21 Obstbäume gepflanzt. Insgesamt wurden damit von Herrn Dabisch und Herrn Bär daher 47 Obstbäume gespendet. Zudem wurden am TAO-Gebäude 2 Obstbäume gepflanzt.

### Nachhaltiger Snackautomat

Im Sommer 2023 startete auf studentische Initiative und in Kooperation mit Dallmayr die Testphase für einen Snackautomaten mit fairen, nachhaltigen Snacks. GreenCampus begleitet das Projekt, steht im Austausch mit Dallmayr und wird an der Auswertung beteiligt sein. Der Automat befindet sich im oberen Geschoss der Mensa und soll zum Kauf von nachhaltigeren Produkten anregen. Die Produkte werden vom regionalen Händler „Hollerbusch“ bezogen und tragen diverse Siegel, wie „bio“, „vegan“ oder „fairtrade“. Um auch den Transport der Produkte möglichst klimaneutral zu gestalten, werden sie von einer studentischen Hilfskraft mit dem Lastenrad transportiert.



# Forschung

Im Bereich Forschung unterscheiden wir zwei Handlungsfelder:

- Nachhaltigkeitsforschung, also Forschung zu Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit, und
- Nachhaltigkeit im Kontext der Forschung, also betreffend den verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen im Rahmen der Forschungsaktivitäten.

Im Jahr 2023 konnten folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. vorbereitet werden:

## Nachhaltigkeitsforschung

### Nachhaltigkeitspreis

Der Nachhaltigkeitspreis der Universität Bayreuth wurde im Jahr 2023 bereits zum fünften Mal vergeben. Die Bewerber:innenzahlen waren wie folgt:

- Jahr 2019: 12 Bewerbungen
- Jahr 2020: 10 Bewerbungen
- Jahr 2021: 11 Bewerbungen
- Jahr 2022: 11 Bewerbungen
- Jahr 2023: 9 Bewerbungen

Die Preistragenden im Jahr 2023 waren:

- Platz 1:  
Lion Schumacher (M.Sc. Materialchemie und Katalyse) mit „Mesoporöses SrTiO<sub>3</sub> und SrTi-O<sub>3</sub>/TiO<sub>2</sub> Komposite für photokatalytische Wasserstoffentwicklung und Wasserspaltung“  
(Betreuer: Prof. Dr. Roland Marschall, Lehrstuhl für Physikalische Chemie III)
- Platz 2:  
Annika Fischer (B.Sc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik) mit „Untersuchung des Abbauverhaltens von Polyolefin-Filmen unter künstlicher Bewitterung“  
(Betreuende: Prof. Dr.-Ing. Holger Ruckdäschel und Teresa Menzel (M.Sc.), Lehrstuhl Polymere Werkstoffe)
- Platz 3:  
Mirna Al Masri (M.Sc. Global Food, Nutrition and Health) mit „Cross-cultural comparison of sustainable diet perception between Global South and Global North countries using the Fake Food Buffet“  
(Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Laura König, Juniorprofessur Public Health Nutrition)

Der Nachhaltigkeitspreis wurde auch in diesem Jahr wieder durch den Universitätsverein Bayreuth e.V. gestiftet. Ausgewählt wurden die Preistragenden von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern der Hochschulleitung, von GreenCampus, des Studierendenparlaments und des Universitätsvereins. Die Verleihung war erstmals eingebettet in die Nachhaltigkeitswoche, eine Woche mit Vorträgen, Workshops, Podiumsdiskussionen und Führungen, die Einblicke in die Forschungsaktivitäten der Universität, Lösungsstrategien und das gelebte Engagement von Studierenden in allen Facetten der Nachhaltigkeit gegeben hat. Abgerundet wurde die Preisverleihung mit dem Vortrag von Prof. Dr. Torsten Weber von der CBS International Business School zum Thema „Unternehmerische Nachhaltigkeit – Echter Innovationstreiber oder nur cooles Feigenblatt?“.



V.l.n.r.: Sebastian Kindig (GreenCampus), Prof. Dr. Stefan Leible (Präsident der Universität Bayreuth), Mirna Al Masri (M.Sc. Global Food, Nutrition and Health), Prof. Dr. Laura M. König (ehemals: Junior-Professorin für Public Health Nutrition), Annika Fischer (B.Sc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik), Prof. Dr. Roland Marschall (Professor für Physikalische Chemie III), Lion Schumacher (M.Sc. Materialchemie und Katalyse), Prof. Dr. Susanne Tittlbach (Vizepräsidentin für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit), Georg Riesner (Schatzmeister Universitätsverein), Prof. Dr. Holger Ruckdäschel (Professor für Polymere Werkstoffe) und Anna Krombacher (GreenCampus)

### Disziplinäre sowie inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich Nachhaltigkeit fördern und stärken

An der Universität Bayreuth existiert eine Vielzahl an Forschung zu ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit. Aufgrund der Vielzahl können die Forschungsprojekte nicht alle im Detail aufgeführt werden.

Beispielhaft werden an dieser Stelle für die unterschiedlichen Nachhaltigkeitsbereiche drei im Jahr 2023 bewilligte Projekte aufgeführt:

- Einrichtung des Sonderforschungsbereich „Structured functional materials for multiple transport in nanoscale confinements (MultiTrans)“  
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert den neuen Sonderforschungsbereich (SFB) „MultiTrans“ für die nächsten vier Jahre mit rund 11 Millionen Euro. Im Fokus steht die interdisziplinäre Erforschung nanostrukturierter Funktionsmaterialien, um die Leistungsfähigkeit von Batterien, Solarzellen, Brennstoffzellen und Photokatalysatoren zu verbessern. Das eröffnet neue Perspektiven für die nachhaltige Energiewirtschaft. Die Zusammenarbeit findet zwischen neun Forschungsdisziplinen der Universität Bayreuth sowie mit Forschungspartner an der Universität Augsburg, der Technischen Universität Darmstadt und der Universität Ulm.
- “Building ecosystems of person-centered integrated care through co-creation (BUILD)“  
Der Lehrstuhl für Medizinmanagement und Versorgungsforschung der Universität Bayreuth hat gemeinsam mit acht europäischen Kooperationspartnern eine EU-Förderung über 3,1 Millionen Euro eingeworben. Das Projekt hat eine dreijährige Laufzeit. Im Fokus steht dabei die Verbesserung der Integration und Koordinierung komplexer Pflegebedürfnisse der über 65-jährigen in Gesundheits- und Sozialdiensten. Die Komplexität liegt vor allem in der stei-

genden Lebenserwartung und den damit zusammenhängenden gesellschaftlichen Herausforderungen. So trägt das Projekt wesentlich zur sozialen Dimension der Nachhaltigkeit bei.

- „Logistikkonzepte zur Förderung regionaler Produkte in der bayerischen Gastronomie“  
Gemeinsam mit dem Projektpartner Cluster Ernährung des Kompetenzzentrum für Ernährung (Kern) entwickelt der Lehrstuhl für Food Supply Chain Management Logistikkonzepte, die den Anteil regionaler Lebensmittel in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung erhöhen sollen. Die Versorgung mit den regionalen Produkten soll dabei möglichst effizient gestaltet werden, das betrifft beispielsweise die Fahrzeugauslastung bei Auslieferung der Produkte. Das Projekt trägt zur ökonomischen Dimension der Nachhaltigkeit bei und stärkt zusätzlich Kooperationen zwischen Unternehmen. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten sowie aus Fraktionsreserven von CSU und Freien Wählern.

Zusätzlich stellt die folgende Zusammenstellung, basierend auf Pressemitteilungen der Universität Bayreuth ([www.uni-bayreuth.de/pressemitteilungen](http://www.uni-bayreuth.de/pressemitteilungen)), einen weiteren Auszug der Forschungsarbeiten mit Nachhaltigkeitsbezug an der Universität Bayreuth im Jahr 2023 dar:

- Dem Einfluss von Umweltfaktoren auf die Spinnenseide auf der Spur  
(Pressemitteilung Nr. 175/2023 vom 20.12.2023)
- Schnelle und energiesparende Synthesemethode für neue Elektrokatalysatoren  
(Pressemitteilung Nr. 172/2023 vom 14.12.2023)
- Neuer Ansatz zur sinnvollen Nutzung von Kohlenstoffdioxid aus Autoabgasen  
(Pressemitteilung 163/2023 vom 27.11.2023)
- Bessere Versorgung der Gastronomie mit regionalen Produkten  
(Pressemitteilung Nr. 157/2023 vom 13.11.2023)
- Energieeffiziente Blockchains  
(Pressemitteilung Nr. 150/2023 vom 26.10.2023)
- EU fördert Nachhaltigkeit-Konzepte in der Lehrerausbildung – und -fortbildung  
(Pressemitteilung Nr. 143/2023 vom 4.10.2023)
- Dieselabgase schädigen Insekten: Bayreuther Tierökolog\*innen erforschen erstmals die Auswirkungen auf Hummeln  
(Pressemitteilung Nr. 129/2023 vom 15.09.2023)
- Globale Studie zu invasiven Baumarten:  
Bayreuther Forscher untersucht Dynamik der Artenvielfalt am Kilimanjaro  
(Pressemitteilung Nr. 118/2023 vom 23.08.2023)
- Vulkanismus – ein unterschätzter Treiber der Evolution auf ozeanischen Inseln  
(Pressemitteilung Nr. 116/2023 vom 16.08.2023)
- Bayreuther Forscher verwandeln Kartoffelchipstüten in energiesparende Kühlfolien  
(Pressemitteilung Nr. 113/2023 vom 10.08.2023)
- Die unsichtbare Arbeit der Natur  
(Pressemitteilung Nr. 110/2023 vom 31.07.2023)
- Artenschutz durch Braukunst:  
Forschungsprojekt zeigt Eignung der seltenen Dicken Trespe für die Bierherstellung  
(Pressemitteilung Nr. 107/2023 vom 21.07.2023)
- Baukasten für die Entwicklung von Bioklebern in Bayreuth erstellt  
(Pressemitteilung Nr. 106/2023, 20.07.2023)
- Private Fahrer als Push für die Regionalvermarktung  
(Pressemitteilung Nr. 102/2023 vom 14.07.2023)
- Carnot-Batterien als Energiespeicher der Zukunft: DFG fördert neues Projekt an der Universität  
(Pressemitteilung Nr. 101/2023 vom 11.07.2023)

## Forschung

- Universität Bayreuth treibt die Forschung für eine verbesserte Kreislaufwirtschaft voran (Pressemitteilung Nr. 094/2023, 30.6.2023)
- Neue Gärten in der Sahara: ein „Citizen Science“-Projekt an der Universität Bayreuth (Pressemitteilung Nr. 089/2023 vom 27.06.2023)
- Bayreuther Wissenschaftler\*innen entwickeln Nachhaltigkeitssoring für Sportversandhaus Sport-Thieme (Pressemitteilung Nr. 088/2023 vom 26.06.2023)
- 6,1 Millionen Datenpunkte belegen den Einfluss des Klimas auf das globale Pilzvorkommen (Pressemitteilung Nr. 85/2023 vom 21.06.2023)
- Hoch hinaus: Installation eines neuen Moduls zur Sammlung von Ultrafeinstaub auf der Zugspitze (Pressemitteilung Nr. 082/2023 vom 14.06.2023)
- Transformationslabor Hochschule – Zusammenarbeit von Universität und Stadt Bayreuth für eine nachhaltige Mobilität (Pressemitteilung Nr. 081/2023, 13.06.2023)
- In „Science“: Pflanzenökologische Studie zeigt dominierenden Einfluss des Klimas auf die Vegetation (Pressemitteilung Nr. 078/2023 vom 12.06.2023)
- Neue Studie der Universität Bayreuth untersucht Möglichkeiten zur Ausweitung des Naturschutzes in der EU (Pressemitteilung Nr. 074/2023 vom 05.06.2023)
- WsW23: Wissenschaft und Wirtschaft tauschen sich über CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion aus (Pressemitteilung Nr. 070 vom 30.05.2023)
- Kooperation Uni Bayreuth und Bayerischer Landes-Sportverband (Pressemitteilung Nr. 068/2023 vom 25.05.2023)
- Umweltwirkungen des Mountainbikens (Pressemitteilung Nr. 067/2023 vom 23.05.2023)
- Neuer SFB an der Universität Bayreuth erforscht nanostrukturierte Materialien für die Energiewirtschaft der Zukunft (Pressemitteilung Nr. 066/2023 vom 19.05.2023)
- Uni Bayreuth bringt Bildung für Nachhaltige Entwicklung an die Schulen (Pressemitteilung Nr. 063/2023 vom 14.05.2023)
- Grünes Licht für UBT Future Energy Lab Wunsiedel GmbH (Pressemitteilung Nr. 051/2023 vom 02.05.2023)
- Ein Meilenstein für die Ökosystemforschung: Künstliche Intelligenz im Wildtiermonitoring (Pressemitteilung Nr. 037 /2023 vom 31.03.2023)
- Neues Nachhaltigkeitsrating: Wirkungen von Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen erstmals im Zentrum (Pressemitteilung Nr. 026 /2023 vom 15.03.2023)
- Waldbrandbekämpfung durch Künstliche Intelligenz: Neues Forschungsprojekt mit der Universität Bayreuth (Pressemitteilung Nr. 025 /2023 vom 14.03.2023)
- Innovative Ladetechnik für die Verkehrswende: Neues Verbundprojekt an der Universität Bayreuth zur Elektromobilität (Pressemitteilung Nr. 020 /2023 vom 02.03.2023)
- Globale Studie der Universität Bayreuth zeigt Einflüsse des Klimawandels auf terrestrische Ökosysteme (Pressemitteilung Nr. 011 /2023 vom 06.02.2023)
- Nachhaltige Flugzeuge: Uni Bayreuth forscht an Flugzeugteilen aus dem 3-D-Drucker (Pressemitteilung Nr. 007/2023, 27.01.2023)

### **Nachhaltigkeitsforschung der Universität Bayreuth wurde öffentlichkeitswirksam präsentiert (beispielhafte Auswahl):**

[Frühjahrsforum \*forum1.5\*](#): Vom 26. – 30. April 2023 fand das Frühjahrsforum 2023 des *forum1.5* mit dem Themenschwerpunkt Nachhaltiges Wirtschaften in der Region u.a. in Bayreuth statt.

[Bayreuther Stadtgespräche: Metals for Future – Wie Metalle die Klimakrise anheizen und gleichzeitig Hoffnungsträger sind](#) (08.02.2023).

Vortrag von Prof. Dr. Christoph Helbig (Lehrstuhl für Ökologische Ressourcentechnologie der Universität Bayreuth).

[Bayreuther Stadtgespräche: Mikroplastik in Main\(em\) Fluss – Wie kommt es rein und was macht es dort?](#) (15.03.2023).

Vortrag von Prof. Dr. Christian Laforsch (Lehrstuhl für Tierökologie der Universität Bayreuth)

[Bayreuther Stadtgespräche: Der Boden als Lebensraum](#) (03.05.2023).

Vortrag von Prof. Dr. Johanna Pausch (Professur für Agrarökologie der Universität Bayreuth).

### **Nachhaltiger Umgang mit Forschungsdaten**

Die neuen [FDM Leitlinien der Universität Bayreuth](#) orientieren sich am DFG Kodex [Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#). Ziel der Leitlinien ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung von Forschungsdaten zu fördern und Forschenden sowie dem wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Bayreuth Hinweise für den Umgang mit ihren Forschungsdaten zu geben. Ergänzende Hinweise zur Umsetzung der Leitlinien sind in den [Handlungsempfehlungen zum Forschungsdatenmanagement an der Universität Bayreuth](#) zusammengefasst.



# Lehre

Im Bereich Lehre konnten 2023 folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. vorbereitet werden:

## Zusatzstudium Nachhaltigkeit

Zum Sommersemester 2021 ist das [Zusatzstudium Nachhaltigkeit](#) mit 110 Studierenden aller Fachrichtungen gestartet, die insgesamt 30 ECTS zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit erbringen werden.

Bis zum Sommersemester 2023 haben sich 34 Studierende neu in das [Zusatzstudium Nachhaltigkeit](#) eingeschrieben.

## Studium Generale

Zum Wintersemester 2023/2024 startete das neue Studium Generale der Universität Bayreuth. Studierende können dies als Ergänzung zu ihrem Hauptstudium belegen und sich so über den eigenen Fachbereich hinaus Wissen aneignen. Nachhaltigkeit ist neben Digitale Welt, Entrepreneurship & Innovation, Gender & Diversity sowie Wissenschaftstheorie eines der Schwerpunktthemen. Im Rahmen der zugehörigen Bayreuth Lectures werden aktuelle, wissenschaftliche Themen aus den fünf Bereichen aufbereitet. Diese sind zusätzlich für die gesamte Hochschulöffentlichkeit zugänglich. Die Referierenden werden von Forschenden der Universität Bayreuth eingeladen.

## Studiengänge mit starkem Bezug zu Nachhaltigkeit

Die Universität Bayreuth listet auf ihrer Webseite zum Thema [„Green Studies Nachhaltigkeit studieren“](#) alle Studiengänge, die einen Bezug zu Nachhaltigkeit aufweisen.

Im Jahr 2023 sind davon folgende Studiengänge neu gestartet:

- Umwelt, Klima und Gesundheit (M.A.) zum Wintersemester 2023/2024

## Lehrangebote mit Bezug zur Nachhaltigkeit

Es gibt eine Vielzahl an Lehrangeboten mit Bezug zur Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth. Als Beispiel kann hier das Projekt U4Impact (gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst) genannt werden, das soziale und ökologische Innovationen durch die Vermittlung von unternehmerischen Kompetenzen in interdisziplinären Formaten fördert. Im Rahmen dessen wurden unter anderem die Seminare „Impact Entrepreneurship Ideas“, (Bachelor), „Impact Entrepreneurship“ (Master), „Business Ethics & Social Entrepreneurship“ (Bachelor/Master) sowie „Social Entrepreneurship Cases: Analyzing Social Businesses“ (Master) eingeführt. Des Weiteren wurden im Projekt „Mission Inklusion“ durch Studierende Herausforderungen bei der Inklusion in der Praxis von Unternehmen und Behörden identifiziert und in einer dreimonatigen Phase Lösungsansätze für diese entwickelt. Im Rahmen der praxisorientierten Veranstaltung Impact Startup Clinic haben zudem Studierende neue Vertriebswege für junge Sozialunternehmen erschlossen (z.B. für das Startup Urnfold, das nachhaltige, individualisierbare Urnen entwickelt und vermarktet). Alle vorab genannten Lehrangebote werden im Rahmen des Instituts für Entrepreneurship & Innovation in Kooperation mit Lehrstühlen unterschiedlicher Fakultäten und unter Leitung von Prof. Dr. Eva Jakob, Juniorprofessorin für Social Entrepreneurship an der Universität Bayreuth, angeboten.

## Nachhaltigkeitsfolien für Dozierende der Universität Bayreuth

Für Dozierende stehen nun auf Wunsch der Präsidialkommission Nachhaltigkeitsfolien zum Thema Nachhaltigkeit an der Universität zur Verfügung, die in Veranstaltungen genutzt werden können. Ziel ist es mit Hilfe der Folien interessierten Studierenden Anlaufstellen und Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit näher zu bringen.

Neben der Lehre am Standort Bayreuth setzte sich außerdem das Projekt „Social Innovation & Social Entrepreneurship Education“ (gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung) für die Vernetzung zwischen Lehrenden in diesem Bereich deutschlandweit ein und fördert damit auch die Weiterentwicklung guter Lehrformat standortübergreifend.



# Third Mission

Im Bereich Third Mission konnten 2023 folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. vorbereitet werden:

## Vorhandene Aktivitäten stärken und ausbauen

GreenCampus fördert als Schnittstelle Vernetzungstreffen zwischen Campusinitiativen und regionalen Initiativen. Im Jahr 2023 wurde die „Grüne Kneipe“ mehrmals im Glashaus organisiert (04.05. & 06.11.2023), woran nachhaltige Initiativen der Universität und Region Bayreuth teilnehmen konnten. Im Rahmen der Veranstaltung konnten sich die Initiativen interessierten Personen vorstellen und sich untereinander vernetzen.

Um ein breiteres Publikum an Interessierten anzusprechen hat GreenCampus am 11. Dezember 2023 zudem ein PubQuiz durchgeführt. Dabei haben 5 Initiativen den Quizabend mitgestaltet, moderiert und Frageblöcke konzipiert, um auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. In einem anschließenden gemeinsamen Beisammensein konnten sich die ca. 40 Teilnehmenden mit den Initiativen vernetzen.

Darüber hinaus ist die Universität Bayreuth Teil des [BayZeN – Zentrum Hochschule & Nachhaltigkeit Bayern](#). Im Rahmen des Netzwerks nehmen GreenCampus und/oder Vizepräsidentin Susanne Tittlbach stellvertretend für die Universität Bayreuth regelmäßig an Delegiertentreffen teil, bringen sich hinsichtlich der Moderation von virtuellen, bayernweiten Vorträgen ein, und tauschen sich mit anderen bayerischen Hochschulen und Universitäten zum Thema Nachhaltigkeit aus. Zudem ist die Universität über unterschiedliche Vertretende in folgenden Arbeitsgruppen des BayZen vertreten:

- AG Governance
- AG Green IT
- AG Klimaschutzmanagement
- AG Lehre
- AG Studierendeninitiativen

Des Weiteren beteiligt sich GreenCampus stellvertretend für die Universität Bayreuth regelmäßig an Fairtrade-Vernetzungstreffen der Metropolregion Nürnberg, die ebenfalls fairtrade zertifiziert ist. Im Rahmen der Vernetzungstreffen können sich die Beteiligten zum Thema Fairtrade austauschen und zu Aktionen inspirieren lassen. Teilnehmende an den Vernetzungstreffen sind Vertreterinnen und Vertreter der Fairtrade Universitäten in der Metropolregion Nürnberg, die Geschäftsstelle der Metropolregion Nürnberg, Vertreterinnen und Vertreter des Instituts für Nachhaltigkeit in Weiden sowie die Entwicklungsagentur der Metropolregion Nürnberg.

Zudem ist GreenCampus Mitglied der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Landkreis Bayreuth und nimmt hier an den regelmäßig stattfindenden Steuerungsgruppentreffen teil.

## Third Mission

### Etablierung des Open Innovation Labs im Rahmen des Projekts „Innovative Hochschule“

Im Förderprojekt „RIA – Regional Innovation Architecture for Transformative Change“ wird eine regionale Innovationsarchitektur mit einem weitverzweigten Netzwerk zwischen Universität und regionalen Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft erzeugt. Zweck ist es, technologische, soziale und ökologische Innovationen umzusetzen. Im Mittelpunkt steht dabei das übergeordnete Open Innovation Lab, unter dessen Dach sich universitäre und betriebliche Innovation Labs der Region verknüpfen. Es dient als Zentrale für die Zusammenarbeit und den Kompetenzaustausch zwischen Universität, Unternehmen und Gesellschaft. Es erleichtert den Zugang zum aktuellen Stand der Wissenschaft und stärkt die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft. Folgende dezentrale Labs wurden unter dem Dach des Open Innovation Labs bisher etabliert:

- Digital Technologies Lab
- Game Innovation Lab
- KeyLab Glastechnologie
- KeyLab Additive Innovationen
- New Materials Lab

### Unterstützung des Projekts Helden der Heimat

Die Juniorprofessur Social Entrepreneurship der Universität Bayreuth verantwortet das Projekt Helden der Heimat. Ziel ist es, das regionale Engagement für Oberfranken zu steigern. Das geschieht insbesondere durch inhaltliche Impulse, Vernetzung und finanzielle Unterstützung zur Umsetzung neuer gemeinnütziger Ideen. Das Wettbewerbskonzept wird durch die Adalbert Raps Stiftung gefördert. In dem dreistufigen Programm konnten Teams von 10 gemeinnützigen Organisationen in ihrem Prozess begleitet und unterstützt werden. Durch das anschließende Helden der Heimat Festival konnte die Sichtbarkeit in der Region gestärkt sowie drei Gewinner-Teams ausgezeichnet werden. Diese erhalten ein weiteres Jahr Coaching und Workshops durch die Juniorprofessur Social Entrepreneurship. Das Projekt und die damit verfolgten Ziele sind auf die soziale Dimension von Nachhaltigkeit ausgerichtet.

### **Vorhandene Aktivitäten besser vernetzen und nach innen und außen kommunizieren**

Seit 2023 ist die neue [Nachhaltigkeitswebseite](#) der Universität Bayreuth online. Im Rahmen der Nachhaltigkeitswebseite werden die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Universität Bayreuth in den Bereichen Governance, Infrastruktur, Lehre, Forschung und Third Mission dargestellt. Zudem werden studentische Projekte vorgestellt.

Zusätzlich wird der Veranstaltungskalender der Region Bayreuth Stadt, Land, Leben sowie die interne Plattform UBTconnect genutzt, um universitätsintern und -extern auf Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen und für diese einzuladen.

### In 2023 neue Aktivitäten

#### Transformationslabor Hochschule: „Reallabor postfossil-mobile Universität“

Das Projekt „Transformationslabor Hochschule“, mit dem Fokus auf zukunftsfähige Mobilität für die Region Bayreuth, wird durch den Stifterverband für 2023/2024 gefördert. In den Prozess involviert sind dabei Vertreterinnen und Vertreter des forum1.5, des Instituts für Entrepreneurship und Innovation, die Hochschulleitung sowie das Stadtplanungsamt Bayreuth. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, Transformationsprozesse zur nachhaltigen Mobilität anzustoßen sowie Strukturen und Kompetenzen aufzubauen. Die Beteiligung verschiedener Akteure aus der Stadt und dem Landkreis Bayreuth ist entscheidend, um auf strategischer Ebene eine gemeinsame Ausrichtung zu finden. Deshalb fand ein erster groß angelegter Strategieworkshop mit ca. 40 Personen am 16. November 2023 statt. Thematisiert wurden folgende Schwerpunktbereiche:

- Mobilität zum, am und vom Campus der Universität Bayreuth
- Wie können Stadt und Landkreis Bayreuth partnerschaftlich die aktive Mobilität und den ÖPNV in der Region stärken?
- Erarbeitung und Umsetzung des städtischen Mobilitätskonzepts: Wie können Stadt und Universität gemeinsam vorankommen?
- Modellquartier für eine zukunftsfähige Mobilität – wie können Stadt und Universität zusammenwirken?

Zudem wurde der Fokus auf die vielfältigen Konflikte und Widerstände in der Wende zur nachhaltigen Mobilität gelegt. Die Aktivitäten werden im Jahr 2024 fortgesetzt.



Vorstellung der Ergebnisse aus den Teilkonferenzen am 12. Dezember 2023. Foto: Jens Wagner



## Third Mission

### Regionale Klimakonferenz & Wandelwochen „forum1.5“

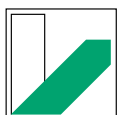
Vom 30. November bis 12. Dezember 2023 fand die regionale Klimakonferenz (RegioCOP) in der Region Bayreuth & Oberfranken erstmals statt. Die integrierte Wandelwoche beinhaltete das Rahmenprogramm zu der Konferenz. Zeitgleich zur Internationalen Klimakonferenz in Dubai, wurde durch die Konferenz in Bayreuth die Thematik des regionalen Klimaschutzes in den Fokus gerückt. Ziel war es, einerseits den Status Quo der Klimaschutzaktivitäten in sechzehn Teilkonferenzen aufzubereiten und andererseits an anknüpfenden Forderungen und Maßnahmen zu arbeiten. Die Themenbreite reichte dabei von „klassischen“ Klimaschutzbereichen wie Mobilität, Energie, Ernährung, Wärme und Bauen bis hin zu Querschnittsthemen wie kommunaler Klimaschutz, Werte- und Bewusstseinswandel, Kirchen und Biodiversität. Die Scientists for Future Bayreuth haben drei Teilkonferenzen in Zusammenhang mit der Universität Bayreuth entwickelt. Übergreifendes Thema war der klimaneutrale Hochschulbetrieb 2035, vertieft wurden die Themen Gebäude und Energieversorgung, Mobilität und Ernährung auf dem Campus sowie Emissionen aus Forschungs- und Lehrbetrieb. Bei den einzelnen Teilkonferenzen haben verschiedene Akteure aus dem Themenfeld aus ganz Oberfranken teilgenommen. Insgesamt haben ca. 300 Personen aus dem Raum Oberfranken an den verschiedenen Veranstaltungen der Konferenz mitgearbeitet. Das vollständige Ergebnisdokument der regionalen Klimakonferenz 2023 ist auf der Website des forum1.5 zu finden. Es fasst den aktuellen Stand in den einzelnen Handlungsfeldern sowie die erarbeiteten Herausforderungen und Maßnahmen zusammen.

### Sustainable Sports Symposium: The Sport's Race to Zero

Zwischen dem 24. und 26. September 2023 hat das erste Sustainable Sports Symposium an der Universität Bayreuth stattgefunden. Die Schwerpunkte lagen dabei auf den Themen Sportökologie, Nachhaltigkeit im Sport sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das Symposium fand auf Initiative der Denkfabrik sportainable statt. Veranstaltet wurde die Tagung durch das Bayreuther Zentrum für Sportwissenschaft und dem Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung. Zentrales Thema des Symposiums war es, die Transformation des Sports hinsichtlich der gesellschaftlichen Herausforderungen in Bezug auf Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Ressourcenknappheit und der Ausbeutung von Menschen voranzutreiben und für eine nachhaltige Zukunft vorzubereiten.

### Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)-Schulentwicklung in Oberfranken

Im Rahmen einer Länderinitiative arbeitet der Lehrstuhl für Didaktik der Geographie mit sieben Schulen in Oberfranken zusammen, um diese Schulen zu begleiten, Schulentwicklung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu gestalten. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler fit zu machen für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Zukunftsgestaltung. Gemeinsam mit Lehrkräften, Schulleitungen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern wurden im Rahmen von Zukunftswerkstätten Strategien entwickelt, wie sich Schule und Unterricht in diesem Sinne verändern können. Abgerundet wurde das Projekt im Jahr 2023 durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot für alle teilnehmenden Schulen.



**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH**

**Herausgeber:**

Professor Dr. Stefan Leible  
Präsident der Universität Bayreuth  
Universität Bayreuth  
95440 Bayreuth

[praesident@uni-bayreuth.de](mailto:praesident@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)

Redaktion:  
Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Anna Krombacher,  
Sebastian Kindig & Lena Roth

Gestaltung:  
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation